



**LFKV**  
**Unterverband Entlebuch**

Postcheckkonto 60 - 14812

J A H R E S B E R I C H T      1982  
des Präsidenten

---

Für ein laufendes Jahr werden naturgemäss allgemeine Ziele gesetzt, sei es in persönlichen, beruflichen oder sportlichen Bereichen. Ende Jahr dann wird analysiert, inwieweit wir unsere Vorsätze und die in uns gesetzten Erwartungen gerecht werden konnten.

So ist es dann auch die angenehme Pflicht des Vereinspräsidenten Bilanz zu ziehen, um festzustellen welche Ziele erreicht wurden und welche Vorhaben nicht realisiert werden konnten. Der Verlauf des Vereinsjahres ist möglichst objektiv zu beurteilen, damit aus dem Bericht eventuelle Schlüsse für die Zukunft gezogen werden können. Ich bin mir dieser Aufgabe bewusst und messe dem Jahresbericht auch die nötige Bedeutung zu. Ich freue mich, diesen Bericht abzufassen, kommt darin recht viel positives zum Ausdruck was unserem Unterverband einen soliden Rückhalt gibt.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Das Vereinsjahr 1982 wurde am 28. November 1981 im Gasthaus Eintracht Rüediswil mit der Generalversammlung gestartet. An dem für uns Kegler fast Historischen Ort erlebten wir in Anwesenheit von 72 Mitgliedern eine interessante Versammlung. Obwohl Wahlen auf dem Programm standen, gab es bei der Zusammensetzung des Vorstandes keine Aenderung. Unser geschätzter Kamerad Josef Wicki, Buholz wurde einstimmig zum LFKV-Ficefährerich nominiert und auch von der DV/LFKV mit der gleichen Ehre bestätigt. Ich würde sagen, "der rechte Mann am rechten Platz". Herzliche Gratulation!

Die vom Kantonalvorstand organisierte DV/LFKV fand im Gasthaus Zollhaus in Emmenbrücke statt. Die Klub- und Einzeldelgierte hatten die Interessen vom UV Entlebuch zu vertreten. Unverständlich für mich, dass immer einige Klubs unentschuldigt vernbleiben.

Der Vorstand hat an 6 Sitzungen alle sportlichen und administrativen Aufgaben organisiert. Wegen den neuen SFKV-Satuten und Reglementen haben wir den UVE-Organisationsplan neu bearbeitet. Eine Kommissson, bestehend aus dem Sportchef Franz Bussmann, Willy Zhilmann, Josef Gehrig und dem Schreibenden bewältigten an vier Sitzungen diese heikle Aufgabe. Alle Aufgaben wurden von den Vorstandskameraden zur vollen Zufriedenheit bewältigt. Für das grosse Engagement gebührt allen meinen besten Dank.

Im Kantonalvorstand wirkten auch dieses Jahr wieder der Sportchef Franz Bussmann und der Schreiber mit.

An der erweiterten ZV-Sitzung in Schötz war eine Zweierdelegation vom Vorstand vertreten.

Die DV/SFKV fand am 6. März in Chur statt, wo der Vorstand den UV Entlebuch vertrat. Gleichzeitig weihte der UV Graubünden eine eigene Fahne ein.

Am 29. Oktober wurden alle Klubpräsidenten in das Gasthaus Emme, Werthenstein zur Präsidentenkonferenz eingeladen. Den Klubdelegierten sei für den Grossaufmarsch und das lebhaft Mitmachen bestens gedankt. Diese Versammlung galt wieder als Vorbereitung zur bevorstehenden Generalversammlung und der Orientierung der Klubpräsidenten über den aktuellen Stand im Unterverband.

#### Mitgliederbewegung - Finanzielles

Beim Lizenzabschluss am 31. August zählte der UV Entlebuch 257 Mitglieder, was gegenüber 1981 um ein Mitglied mehr ist. Klubs waren wie im Vorjahr 30 gemeldet. Nach der Auflösung des KK Farnern 2 durften wir als neuer Klub den KK Staldig Werthenstein begrüßen. Es gibt aber immer noch Gebiete, die ausbaufähig wären. Sicher gäbe es da und dort Plauschklubs, die für uns zu gewinnen wären.

Leider haben wir auch dieses Jahr wieder den Verlust von zwei langjährigen Kameraden durch Todesfall zu beklagen. Am 2. Juli mussten wir die traurige Nachricht entgegennehmen, dass der allseits geschätzte Kamerad Alois Fischer, Buholz nach längerer Krankheit verschieden ist. Er war ein grosser Förderer unseres beliebten Kegelsportes und war Mitbegründer von mehreren Klubs in der Region Ruswil. Nur einen Monat später, am 6. August erreichte uns die Todesmeldung vom Kamerad Hans Jennel, Ruswil. Auch er war mit Leib und Seele Kegler und übte dieses Hobby viele Jahre aus.

Leider muss ich auch noch von einem dritten Verlust eines lieben Kameraden berichten. Noch im Vereinsjahr 1981, der Jahresbericht war bereits gedruckt verliess uns am 22. November Fridolin Lustenberger, Schüpfheim für immer. Wer kannte ihn nicht, der Schreiber vom Dienst bei allen Meisterschaften im Bad. Alle drei Kameraden wurden unter grosser Anteilnahme von Keglern und Freunden unter dem LFKV-Banner zu Grabe getragen. Wir werden Ihnen ein Ehrendes Andenken bewahren und Ihnen an der Generalversammlung eine Gedenkminute widmen.

Ueber die Finanzen berichtet unser Kassier immer ausführlich. Wegen der Reduktion des Kranzkartenbeitrages von Fr.-.50 müssen wir aber mit den Finanzen haushälterisch umgehen. Wir hoffen, mit einer Tombola am Absenden einen Ausgleich herzustellen. Allen grosszügigen Spendern möchte ich an dieser Stelle den besten Dank aussprechen.

## Sportliches

Die 8-Bahnenmeisterschaft konnte wieder auf gut gepflegten Bahnen ausgetragen werden. Das ganze Jahresprogramm konnte ohne nennenswerte Pannen abgewickelt werden. Gestartet wurde im Rest. Lamm, Menznau mit der guten Beteiligung von 449. Ich möchte allen Klubs, die mit der Durchführung einer Meisterschaft betraut wurden, für die grosse Arbeit bestens danken.

Die Durchschnittsbeteiligung betrug 419 Kegler gegenüber 434 im Jahre 1981. Hoffen wir, diesen Rückgang nächstes Jahr wieder wettzumachen. Wiederum durften wir 9 auswärtige Klubs bei uns begrüßen, die das ganze Programm absolviert haben. Der KK Pilatus 1, Luzern durfte für seine 10-jährige Treue ein Entlebucher-Trüffel entgegennehmen.

Neben diesen 8 Meisterschaften standen auch drei Externe Meisterschaften auf dem Programm. Da wäre eine bessere Beteiligung der Entlebucher-Kegler und Klubs wünschenswert.

Der Klubwettbewerb stand ganz im Zeichen der starken Gastklubs, welche auch die ersten vier Ränge in der Kategorie A ausmachten. Mit dem KK Sonne-Boys konnte seit vielen Jahren wieder Abwechslung in die Rangliste gebracht werden. Der KK Cosmos, Root wurde klarer B-Meister und ebenso klar gewann der KK Lamm, Menznau die UVE-Meisterschaft. Ein ganz heisses Duell gab es in der Kategorie C zwischen Soppensee und Romantic, welches letzterer für sich entschied.

### Die Rangliste

#### Kat. A

- |                 |          |
|-----------------|----------|
| 1. KK Pinte 1   | Sursee   |
| 2. KK Pilatus 1 | Luzern   |
| 3. KK Kristall  | Zofingen |

#### Kat. B

- |                |            |
|----------------|------------|
| 1. KK Cosmos   | Root       |
| 2. KK Lamm     | Menznau    |
| 3. KK Brillant | Schüpfheim |

#### Kat. C

- |                 |         |
|-----------------|---------|
| 1. KK Romantic  | Sigigen |
| 2. KK Soppensee | Buholz  |
| 3. KK Linde     | Ruswil  |

Die Einzelmeisterschaft war noch selten so spannend wie dieses Jahr. Mit dem Glück des tüchtigen konnte sich zum siebtenmal Josef Bucher durchsetzen. Um den Unterverbandsmeister kämpften gegen Schluss nur noch Gerhard Lohri und der Schreibende, wobei sich letzterer knapp durchsetzen konnte. Auch die Kategorie B wurde von den Gästen dominiert. Franz Amhof gewann mit klarem Vorsprung. Beim Duell der Klubkameraden Franz Emmenegger und Christoph Schnider konnte sich letzterer als B-Meister feiern lassen. Franz Emmenegger musste sich noch von Albert Muff geschlagen geben. Markus Emmenegger Mutterz heisst der C-Meister. Franz Vonesch musste sich in der letzten Meisterschaft noch von Josef Bachmann abfangen lassen.

Die Rangliste

Kat. A

1. Bucher Josef	Kerns
2. Fresa Josef	Emmenbrücke
3. Etlin Otto	Horw

Kat. B

1. Amhof Franz	Emmen
2. Stübi Ernst	Emmen
3. Hauri Alfred	Buchs

Kat. C

1. Emmenegger Makus	MuttENZ
2. Bachmann Josef	Ruswil
3. Vonesch Franz	Ruswil

Die Unterverbandsmeister heissen

Klubs

Kat. A	KK Sonne-Boys
Kat. B	KK Lamm
Kat. C	KK Romantic

Einzel

Kat. A	Birrer Fredy
Kat. B	Schnider Christoph
Kat. C	Bachmann Josef

Am Kantonal-Final erkämpften sich Fredy Birrer und Christoph Schnider die Goldmedaille. Josef Bachmann sicherte sich die Silbermedaille. Weniger gut ergieng es den Klubs. Der KK Sonne-Boys musste sich ganz knapp geschlagen geben und belegte den undankbaren 4. Rang. Erfolgreicher kämpften die Mannen vom KK Lamm Menznau und durften sich die Silbermedaille umhängen lassen. Mit der Kranzkarte musste sich auch der C-Meister Romantic begnügen. Allen erfolgreichen Klubs und Einzelkegler herzliche Gratulation.

Den Entlebucher-Cup unter der Leitung von Willy Zihlmann bestritten auch dieses Jahr wieder die meisten Klubs. Viele freundschaftliche Beziehungen unter den Klubs wurden wieder gefestigt. Der Sieger wurde in einem Dreierfinal im Hotel Sonne, Schwarzenberg ermittelt. Der letzte B-Vertreter KK Brillant wurde mit dem sehr knappen Resultat von 4 Holz Differenz vom KK Speedwell geschlagen. Der KK Alpenglöggli wurde mit klarem Abstand dritter. Mit 80 Teilnehmern war der Einzel-Cup um den Ski-Stöckli-Wanderpreis gut besetzt. Der Leiter, Josef Gehrig organisierte auf den Bahnen vom Hotel Drei Könige, Entlebuch und im Gasthaus Lamm, Buholz den Final mit den 32 letzten im Wettbewerb verbliebenen Keglern. Als würdiger Sieger ging Josef Engel in einem spannenden Wettkampf hervor. Besten Dank den zwei Cup-Leitern für ihre grosse Arbeit.

Die Rangliste

Entlebucher - Cup

1. KK Speedwell	Werthenstein
2. KK Brillant	Schöpfheim
3. KK Alpenglöggli	Doppleschwand

Einzel - Cup

1. Engel Josef	Littau
2. Grüter Josef	Emmen
3. Birrer Fredy	Littau

Unser Unterverband stellte auch wieder eine Mannschaft am Schweizerischen Verbands-Mannschafts-Wettkampf in Oberkulm. Wie im Vorjahr belegte sie wider den 6. Rang in der Kategorie B.

An der SM in Basel waren auch einige Entlebucher-Kegler erfolgreich. Der grösste Erfolg konnte Kaspar Roth vom KK Emmenholz verbuchen. Mit 31 Babeli wurde er als Babelikönig in der Kategorie C gefeiert. Herzliche Gratulation!

Alle Keglerinnen und Kegler, welche sich unter den ersten 50 Rängen klassiert haben, möchte ich speziell erwähnen.

Damen Kategorie C: Kravogel Heidi.

Herren Kategorie C: Roth Kaspar und Straub Walter.

Folgende Klubs holten sich die Klubauszeichnung:

Kategorie A: KK Speedwell und KK Alpenglöggli.

Kategorie B: KK Lamm Menznau, KK Brillant Schüpfheim, KK Emmenholz Malters, KK Marabu Marbach.

Allen Erfolgreichen Klubs und Einzelkegler gratuliere ich für Ihre Leistung und die Ehre, die sie für den UV Entlebuch eingelegt haben recht herzlich.

Auch möchte ich allen Keglerinnen und Kegler, die ausserhalb unseres Unterverbandes gute Resultate geworfen haben aber nicht im Bericht speziell erwähnt wurden gratulieren und Danken, dass sie für unseren UV Ehre eingelegt haben.

Danken möchte ich allen für das faire und sportliche Verhalten an den Wettkämpfen.

Für die Bereitstellung und gute Pflege der Kegelbahnen gebührt den Bahnbesitzern ebenfalls der beste Dank.

Am Familienabend und Absenden vom 13. November im Hotel Port, Entlebuch wurden alle Erfolgreichen Wettkämpfer mit den begehrten Auszeichnungen geehrt. Dieser Schlussabend war wieder für alle Mitglieder und deren Angehörige als Dank für viele Entbehrungen gedacht. Ein neues Signet, geschaffen von unserem Sportchef Franz Bussmann durften wir an diesem Abend vorstellen. Herzlichen Dank!

Mit der Generalversammlung vom 27. November in Restaurant Bahnhof, Schüpfheim wird das Sportjahr 1982 beendet.

Und zum Schluss wünsche ich Euch und Euren Angehörigen alles Gute, Gesundheit und viele frohe Stunden beim Kegelsport im 1983.

Littau, im November 1982

Der Unterverbands-Präsident

FREDY BIRRER